

# I N H A L T

## AMK-NACHRICHTEN

8

## TITEL

10

BUNDESWEHR UND NVA

## Wehrpharmazie im Nachkriegs-Deutschland

## POLITIK

18

Im Wahljahr will sich die ABDA noch stärker in die Politik einmischen. Wie die Podiumsdiskussion in Davos zeigte, bewegen den Berufsstand vor allem die Themen Versandhandel, Aut idem und die Zukunft der Arzneimittelpreisverordnung. Seite 18

Pharmacon Davos: Apotheker wollen Einfluss auf die Politik nehmen	18
Der Drache wacht auf	24
Case Management: Je nach Fall beraten	24
SPD-Politiker streiten um die Gesundheitspolitik	25
Runder Tisch: Einigkeit stärkt Schmidt	26
Zeit gewonnen · Kommentar	26
Die Befürworter wollen eine Systemänderung	27
Nahrungsergänzungsmittel: EU-Richtlinie schafft keine klare Grenze zu Arzneimitteln	28
Genomanalyse: Das Recht auf Nichtwissen	29

## PHARMAZIE

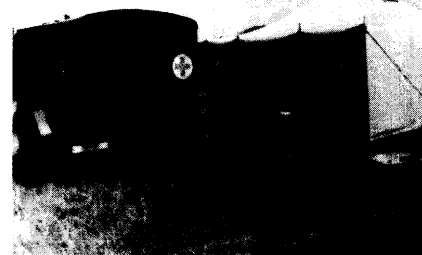
30

Pharmacon Davos: Comeback der kleinen Killer	30
Unterschätzte Pneumokokken	30
Klassische Antibiotika haben sich bewährt	31
Besser verträglich als Nusschokolade	31
Tuberkulose: Bedrohung durch Multiresistenz	32
Impfung bleibt goldener Standard	33
Agile Gegner	33
Keine Schrotschussmethode	34
Zwanzig Jahre Aids	36
Pilze nicht nur auf Fuß und Nagel	39
Hygiene für die Apotheke	39
NRF wird zu selten genutzt	40
Schon 7000 machen beim Vorbestellsystem mit	43

## MITGLIEDSORGANISATIONEN & VERBÄNDE

44

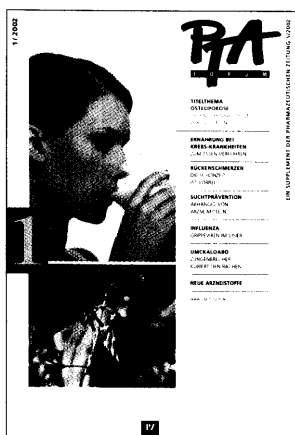
Weiterbildungsakademie der BAK · 44 · Baden-Württemberg · 44 · Hessen · 48 · Mecklenburg-Vorpommern · 50 · Niedersachsen · 50 · Nordrhein · 53 · Rheinland-Pfalz · 57 · Saarland · 57 · Nachrichten anderer Organisationen · 57



Die Geschichte der Wehrpharmazie nach dem zweiten Weltkrieg ist zweiseitig. Die unterschiedlichen politischen Systeme in West und Ost beeinflussten die pharmazeutische Versorgung der Armeen erheblich. Seite 10



Viren und Prionen, Bakterien und Pilze – im Mittelpunkt des Pharmacon Davos standen Infektionskrankheiten und die daraus resultierenden ökonomischen Konsequenzen. Seite 30



Dieser PZ liegt die erste Ausgabe 2002 des PTA-Forums bei.